

HyperFIL™-DC dualhärtendes Resin Composite

HyperFIL™-DC ist ein röntgendichtes, nanogefülltes dualhärtendes Composite für Seitenzahn-Restaurationen. Durch die schnelle und einfache Applikation und seine dualhärtende Eigenschaft, sind der Gebrauch von flüssigen Aushärtungsmitteln und eine **stufenweise Aushärtung** hinfällig. **HyperFIL ist in einer Farbnuance (circa A2/B2) erhältlich und für Seitenzahn-Restaurationen geeignet, welche keiner präzisen Farbabstimmungen bedürfen.**

Farbe: Universal (circa A2/B2)
Lichthärtung: 40 Sekunden mit Aushärtungslicht
Selbsthärtung: 4 Minuten

Indikationen:

Für Seitenzahn-Restaurationen, welche keiner präzisen Farbabstimmung bedürfen. HyperFIL wird mit einem Dispenser appliziert, so dass sich das fließende Material exakt der Zahnoberfläche anpasst. Durch die hohe Fließfähigkeit wird eventuell eine spezielle Matrizentechnik benötigt, um die interproximalen Räume zu schonen.

Kontraindikationen:

Nicht geeignet für Personen mit einer Methacrylat-/Dimethacrylat-Empfindlichkeit oder einer ähnlichen Resinunverträglichkeit.

0120

HyperFIL™-DC dualhärtendes Resin Composite

HyperFIL™-DC ist ein röntgendichtes, nanogefülltes dualhärtendes Composite für Seitenzahn-Restaurationen. Durch die schnelle und einfache Applikation und seine dualhärtende Eigenschaft, sind der Gebrauch von flüssigen Aushärtungsmitteln und eine **stufenweise Aushärtung** hinfällig. **HyperFIL ist in einer Farbnuance (circa A2/B2) erhältlich und für Seitenzahn-Restaurationen geeignet, welche keiner präzisen Farbabstimmungen bedürfen.**

Farbe: Universal (circa A2/B2)
Lichthärtung: 40 Sekunden mit Aushärtungslicht
Selbsthärtung: 4 Minuten

Indikationen:

Für Seitenzahn-Restaurationen, welche keiner präzisen Farbabstimmung bedürfen. HyperFIL wird mit einem Dispenser appliziert, so dass sich das fließende Material exakt der Zahnoberfläche anpasst. Durch die hohe Fließfähigkeit wird eventuell eine spezielle Matrizentechnik benötigt, um die interproximalen Räume zu schonen.

Kontraindikationen:

Nicht geeignet für Personen mit einer Methacrylat-/Dimethacrylat-Empfindlichkeit oder einer ähnlichen Resinunverträglichkeit.

0120

Vorsichtsmaßnahmen:

Bei der Verwendung jeglicher Resin-Restaurationsmaterialien ist darauf zu achten, dass eugenolhaltige Bindemittel oder Trägermaterialien vermieden werden.

Achtung!

Vor der HyperFIL-Applikation, versichern Sie sich ob das Bondingmittel mit dualhärtenden Composites kompatibel ist. HyperFIL bindet gut mit Brush&Bond™, Touch&Bond™ und Amalgambond® von Parkell. Bestimme Haftmittel (besonders Selbstätzer) binden nicht wirksam an selbsthärtenden und dualhärtenden Resins.

Gebrauchsanleitung – Oberflächenrestaurationen:

1. Nach Beenden der Zahnaufbereitung wird das Bondingmittel, welches kompatibel mit dualhärtenden Resins ist, appliziert und ausgehärtet.
2. Setzen Sie die HyperFIL-Kartusche in den Dispenser. Entfernen Sie die Verschlusskappe. Um sicher zu gehen, dass das Material aus beiden Kartuschenöffnungen fließt, drücken Sie eine kleine Menge aus der Kartusche und streichen Sie diese auf eine Unterlage ab.
3. Befestigen Sie die Intraoralspitze an den Dispenser und platzieren Sie die Spitze direkt an die Präparationsfläche, damit keine Luft in die Applikationsspitze dringt. Applizieren Sie langsam das Composite und halten Sie die Intraoralspitze im Composite bis zur kompletten Füllung um einen Lufteinschluss zu vermeiden.

Achtung!

Bei einer Klasse-1-Präparation drücken Sie nach der Applikation von HyperFIL einen behandschuhten Finger auf die okklusale Oberfläche um eine gute Adaption zwischen Material und Präparation zu garantieren.

4. Härten Sie die Oberfläche für mindestens 40 Sekunden mit einem Aushärtungslicht. Achtung: Obwohl HyperFIL ein dualhärtendes Material ist, muss die Oberfläche lichtgehärtet werden um eine Farbfestigkeit zu garantieren und eine absolut feste Oberflächenbeschaffenheit zu erlangen.
5. Modellieren Sie die Restauration mit den üblichen Aufsätzen.
6. Polieren Sie die Oberfläche mit den üblichen Polieraufsätzen oder applizieren Sie Dura-Finish Composite-Politur von Parkell.

Gebrauchsanleitung – Kernaufbau:

Bei der Verwendung von HyperFIL für den Kernaufbau ist eine stärkstmögliche sofortige Härtung notwendig. In diesem Fall ist es hilfreich über das zuvor gehärtete Bondingmittel eine dünne HyperFIL-Schicht zu lichthärten, bevor der Kernaufbau-Abgleich appliziert wird.

Lagerung:

Vermeidung von übermäßiger Hitze. Eine Kühlung ist nicht erforderlich, verlängert aber die Haltbarkeit des Produktes. Gekühltes Material sollte vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur erwärmt werden. Lagern Sie HyperFIL nicht in der Nähe von eugenolhaltigen Materialien.

Vorsichtsmaßnahmen:

Bei der Verwendung jeglicher Resin-Restaurationsmaterialien ist darauf zu achten, dass eugenolhaltige Bindemittel oder Trägermaterialien vermieden werden.

Achtung!

Vor der HyperFIL-Applikation, versichern Sie sich ob das Bondingmittel mit dualhärtenden Composites kompatibel ist. HyperFIL bindet gut mit Brush&Bond™, Touch&Bond™ und Amalgambond® von Parkell. Bestimme Haftmittel (besonders Selbstätzer) binden nicht wirksam an selbsthärtenden und dualhärtenden Resins.

Gebrauchsanleitung – Oberflächenrestaurationen:

1. Nach Beenden der Zahnaufbereitung wird das Bondingmittel, welches kompatibel mit dualhärtenden Resins ist, appliziert und ausgehärtet.
2. Setzen Sie die HyperFIL-Kartusche in den Dispenser. Entfernen Sie die Verschlusskappe. Um sicher zu gehen, dass das Material aus beiden Kartuschenöffnungen fließt, drücken Sie eine kleine Menge aus der Kartusche und streichen Sie diese auf eine Unterlage ab.
3. Befestigen Sie die Intraoralspitze an den Dispenser und platzieren Sie die Spitze direkt an die Präparationsfläche, damit keine Luft in die Applikationsspitze dringt. Applizieren Sie langsam das Composite und halten Sie die Intraoralspitze in der kompletten Composite-Masse bis zur kompletten Füllung um einen Lufteinschluss zu vermeiden.

Achtung!

Bei einer Klasse-1-Präparation drücken Sie nach der Applikation von HyperFIL einen behandschuhten Finger auf die okklusale Oberfläche um eine gute Adaption zwischen Material und Präparation zu garantieren.

4. Härten Sie die Oberfläche für mindestens 40 Sekunden mit einem Aushärtungslicht. Achtung: Obwohl HyperFIL ein dualhärtendes Material ist, muss die Oberfläche lichtgehärtet werden um eine Farbfestigkeit zu garantieren und eine absolut feste Oberflächenbeschaffenheit zu erlangen.
5. Modellieren Sie die Restauration mit den üblichen Aufsätzen.
6. Polieren Sie die Oberfläche mit den üblichen Polieraufsätzen oder applizieren Sie Dura-Finish Composite-Politur von Parkell.

Gebrauchsanleitung – Kernaufbau:

Bei der Verwendung von HyperFIL für den Kernaufbau ist eine stärkstmögliche sofortige Härtung notwendig. In diesem Fall ist es hilfreich über das zuvor gehärtete Bondingmittel eine dünne HyperFIL-Schicht zu lichthärten, bevor der Kernaufbau-Abgleich appliziert wird.

Lagerung:

Vermeidung von übermäßiger Hitze. Eine Kühlung ist nicht erforderlich, verlängert aber die Haltbarkeit des Produktes. Gekühltes Material sollte vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur erwärmt werden. Lagern Sie HyperFIL nicht in der Nähe von eugenolhaltigen Materialien.